

der Umbezeichnung der Fc 2x3/4 ist. Das Modell entspricht heutigen Fertigungstechniken und macht einen guten Gesamteindruck. Erweitert wird der Zug durch einen vierachsigen J4 mit Betriebsnummer 24002. Das Modell wurde vor circa zehn Jahren durch das Modellbaustudio Born in einer Kleinserie im Messingbauweise hergestellt. Im Vorbild wurden die beiden Wagen O 73031–32 durch die Firma Nestlé beschafft und als Privatwagen bei den SBB immatrikuliert. 1935 gingen sie in den Bestand der SBB über und wechselten die Betriebsnummern. Die hier gezeigte SBB-Version war vorbildrichtig zwischen 1935 und 1950 unterwegs. Mit ihrem grauen Farbton und der weißen Schrift passt sie aber trotzdem gut zur Fc 2x3/4 und bringt als Vierachser Abwechslung in den Güterzug.

Patrick Heuberger



## Tipps und eine kleine Bastelanleitung



Zwei Wagen vom Modellbaustudio Born: ein M4 und ein Tragwagen O mit einem Transformator.



Diesen Langholzwagen produzierte Born in einer SBB- und in einer BT-Version.



Auch AKU fertigte Modelle von Privatbahnen, hier ein M6 der Bodensee-Toggenburg-Bahn.

Mich hat es sehr gefreut, dass in der LOKI einmal das Thema mit den Güterwagen der Epoche II aufgegriffen wurde. Ich möchte zuerst ein paar Tipps für weitere Wagen geben, die einmal erhältlich waren. Dann werde ich zeigen, wie man mit einfachen Mitteln «deutsche» Wagen (Farbvarianten) helvetisieren kann. Schlussendlich gebe ich noch kurz eine kleine Bastelanleitung, wie man selbst solche Güterwagen herstellen kann.

### Themals erhältliche Güterwagen

Da mich diese Wagen schon immer faszinierten, kaufte ich bereits früh einige erhältliche Modelle. Die bei hoher Qualität detailgetreuesten stammten vom Modellbaustudio Born. Besonders interessant fand ich stets, dass das Studio sie auch als Bausatz anbot. Das garantierte jeweils ein paar spannende Bastelstunden und machte die Güterwagen für mich erschwinglich. So entstanden der Langholzwagen, bei mir als BT-Variante, der Tragwagen mit einem Trafo, der Kühlwagen von Bell und der BP-Kesselwagen. Weitere Lieferanten solcher Güterwagen waren und sind AKU und Ruco. AKU verkaufte diese früher auch als Bausatz und lieferte von einigen sogar